## **Organisatorische Hinweise**

**Kursdaten** 20. August 2025 abends online

26. und 27. August 2025 Naturama in Aarau

21. Oktober 2025 nachmittags online

27. und 28. Oktober 2025 Hotel Dorint, Glattbrugg

Kurs-Ort Vor-Ort Modul im Naturama Aargau

Feerstrasse 17

5000 Aarau - Anfahrt

---

Vor-Ort Modul im Hotel Dorint

Dorint Airport-Hotel Zürich

Riethofstrasse 40

8152 Glattbrugg - Anfahrt

Anmeldefrist 18.07.2025

Anmeldung Online unter <u>www.vsa.ch</u>

Es gelten die AGB des VSA

**Kurskosten** 2850 CHF (VSA-Mitglieder)

3150 CHF (Nicht-Mitglieder)

Teilnahme inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung sowie

Apéro riche.

Eine allfällige Übernachtung ist durch die Teilnehmer selber zu

organisieren und zu buchen (nicht im Kurspreis enthalten).

**Kursunterlagen** Die Angaben der Kursunterlagen erfolgt digital als PDF.

Weitere Informationen <u>silvia.oppliger@vsa.ch</u>

Telefon +41 (0)44 500 37 70

www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen

BSLA

Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg Telefon +41 (0)43 343 70 70

sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch

erband Schweize bwasser- und ewässerschutzachleute ss eaux ssociazione svizze si professionisti

ella protezione elle acque wiss Water



VSA-Ausbildungskurs

# FACHPERSON KOORDINATOR/-IN SCHWAMMSTADT

20. August 2025 online, 26. + 27. August 2025 in Aarau, 21. Oktober 2025 online 27. + 28. Oktober 2025 in Glattbrugg







### **Informationen & Hinweise**

#### Voraussetzungen für den Kursbesuch

Abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen der Landschaftsarchitektur, Architektur, Siedlungswasserwirtschaft, Raumplanung oder mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Bereichen.

#### Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung sowie aus Planungsbüros, welche bei Projekten im öffentlichen Raum oder Liegenschaftsentwicklungen eine leitende oder koordinative Funktion innehaben und sich dafür einsetzten, dass diese Projekte auch in Anbetracht des Klimawandels zur Schaffung von lebenswerten Siedlungsräumen beitragen.

#### Kursziele

- Die Teilnehmenden entwickeln ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Regenwasser und das Zusammenspiel von Wasser-Boden-Pflanzen und dessen Rolle inden zukünftigen Projektplanungen.
- Sie beleuchten das Schwammstadtprinzip von den verschiedenen Fachdisziplinen her und werden dadurch befähigt, verschiedene Sichtweisen/Expertisen zu verstehen und zwischen den Fachbereichen zu vermitteln, um eine gemeinsame Sprache zu entwickeln.
- Die Teilnehmenden kennen Werrkzeuge/Vorgehensansätze zur Planung und Umsetzung von innovativen Schwammstadtprojekten und entwickeln Ideen, wie sie diese in ihrem Arbeitsalltag konkret in der Projektentwicklung anwenden können.

Stundenplan	(Änderung vorbehalten)	
20.8.2025	19.00 – 21.00	2 Lektionen (online)
26.8.2025	09.00 – 18.00	8 Lektionen (vor Ort) und Netz- werkapéro
27.8.2025	08.30 – 16.30	8 Lektionen (vor Ort)
21.10.2025	16.00 – 19.00	3 Lektionen (online)
27.10.2025	09.00 – 18.00	8 Lektionen (vor Ort und Netz- werkapéro
28.10.2025	09.00 – 16.30	8 Lektionen (vor Ort)

<sup>\*</sup> wichtig: Der Kurs beinhaltet rund 12 Lektionen Selbstudium!

### **Kurskonzept und -inhalt**

Der Kurs wird als Hybridformat angeboten und besteht aus einem Onlineveranstaltungsblock und zwei Vor-Ort-Blöcken sowie einem Teil Selbststudium.

Module	Inhalt der Lektionen	
Einführungs-Session	Enführung in den Kurs und das Schwammstadtprinzip, Grundlageninputs zu Raumplanung und rechtlicher Rahmen.	
Angeleitetes Selbst- studium 1	Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Vorkenntnisse zu den verschiedenen Fachthemen (Regenwasser, Vegetation und Biodiversität, Raumplanung, Finanzierung, Versickerung, usw.) und daraus abgeleitet eine Auswahl an Mater fürs Selbststudium (Webinar-aufzeichnungen, Podcasts, Fachartikel, u.ä.).	
Vor-Ort-Block 1	Wasser und Raum neu denken Beleuchtung des Siedlungsraumes von verschiedenen Fachdisziplinen her, mit Fokus auf die Rolle von Wasser und Vegetation in diesem Raum; Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses des Schwammstadt-Prinzips und Vermittlung von Methoden zur Entwicklung von Schwammstadtprojekten im öffentlichen Raum; Exkursion und Workshops.	
Angeleitetes Selbststu- dium mit Fragestunden mit Experten	Vertiefung Fachkenntnisse gemäss Selbsteinschätzung analog Selbststudium 1. Reflektion der Erkenntnisse aus dem Vor-Ort-Block 1 für Anwendung im Arbeitsalltag. An einem Abend stehen Expert:innen in Breakout-Rooms einer Onlinesession für Fragen zur Verfügung.	
Vor Ort Block 2	Umgang mit verschiedenen Ansprüchen und nachhaltige Veränderungsprozesse anstossen partizipative Schwammstadtplanung in der Liegenschaftsentwicklung inkl. Exkursion; Präsentation verschiedener Methoden für den Umgang mit verschiedenen Ansprüchen und zum Prozessveränderungen in der Zusammenarbeit anstossen mit Spiegelung in Gruppenarbeiten und Reflexion zur Anwendung im Arbeitsalltag; Erfahrungsbericht einer Stadtkoordinator/in.	
Referent/-innen (Änderung vorbehalten)	Martina Schretzenmayr (ETHZ), Dunja Kovári-Binggeli (sa_partners GmbH), Sarah Mettan (sa_partners GmbH), Nathalie Baumann (ZHAW), Hans Vollmer (BRYUM GmbH) Sarah Simonett (EBP Schweiz AG), David Preiswerk (Naturama Aargau), Silvia Oppliver (VSA), Thomas Hug-Di Lena (Urbanista AG), Esther Vander Werf (EspaceSuisse), Thies Brunken (Uniola AG), Elke Bodbeck (TopikPro Zürich)	
VSA-Ausweis	Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Abschlussarbeit den	

VSA-Ausweis «Fachperson Koordinator/-in Schwammstadt» zu erlangen.